

2015

Jahresbericht



Ein Haus mit Herz
seit 1989



Gemeindeverband
Pflegeheim Bachmatte

Inhaltsverzeichnis

Organe des Gemeindeverbandes Pflegeheim Bachmatte (Stand 31.12.2015).....	3
Delegiertenversammlung des Gemeindeverbandes Pflegeheim Bachmatte	3
Vorstand des Gemeindeverbandes Pflegeheims Bachmatte	3
Jahresbericht 2015 des Präsidenten	4
Präsident des Vorstandes, Andreas Stalder	4
Jahresbericht 2015 des Heimleiters	5
Ernst Gerber, Heimleiter	5
Bauprojekte 2015	6
Erweiterungsbau.....	6
Etappe 1 der Altbausanierung	6
Etappe 2 der Altbausanierung	7
Organigramm Pflegeheim Bachmatte	8
Kennzahlen des Pflegeheim Bachmatte 2015.....	9
Belegung	9
Finanzkennzahlen 2015	9
Angaben über unsere Heimbewohner (Stand 31.12.2015)	10
Entwicklung RAI Einstufungen.....	10
Abschied nehmen gehört dazu	11
Geburtstage 90 Plus	12
Personalwesen	13
Angaben zu den Angestellten	13
Personalmutation 2015.....	13
Bewohnerzufriedenheit 2015	14
Impressionen der Eröffnungsfeier	15
Abschluss der Jahresrechnung 2015 des Pflegeheim Bachmatte.....	16
Bilanz zum 31. Dezember 2015	17
Erfolgsrechnung zum 31. Dezember 2015	18
Bericht der Revisionsstelle.....	19

Organe des Gemeindeverbandes Pflegeheim Bachmatte

(Stand 31.12.2015)

Delegiertenversammlung des Gemeindeverbandes Pflegeheim Bachmatte

Präsident	Andreas Stalder	Gemeinde Plaffeien
Vize-Präsidentin	Vreni Pürro-Ducret	Gemeinde Oberschrot
Mitglieder	Anita Neuhaus	Gemeinde Brünisried
	Walter Marti	Gemeinde Brünisried
	Bruno Suter	Gemeinde Brünisried
	Armin Jungo	Gemeinde Oberschrot
	Ida Schafer-Bielmann	Gemeinde Oberschrot
	Micheline Aebischer-Schwartz	Gemeinde Oberschrot
	Heidi Piller	Gemeinde Plaffeien
	Theresia Riedo	Gemeinde Plaffeien
	Stefan Raemy	Gemeinde Plaffeien
	Anne-Marie Vonlanthen	Gemeinde Plaffeien
	Hervé Brügger	Gemeinde Plasselb
	Roger Philipona	Gemeinde Plasselb
	Heinrich Ruffieux	Gemeinde Plasselb
Irene Herzog	Gemeinde Zumholz	
Fritz Zbinden	Gemeinde Zumholz	
Sekretärin	Kathrin Held	
Revisionsstelle	ROD Treuhand, Schönbühl	

Vorstand des Gemeindeverbandes Pflegeheims Bachmatte

Präsident	Andreas Stalder	Gemeinde Plaffeien
Vize-Präsidentin	Barbara Boschung	Gemeinde Oberschrot
Mitglieder	Jürg Luginbühl	Gemeinde Brünisried (ab 01.01.2015)
	Alexandra Lehmann	Gemeinde Zumholz
	Jean Daniel Feller	Gemeinde Plasselb
Sekretärin	Kathrin Held	



Von links: Jürg Luginbühl (Brünisried), Alexandra Lehmann (Zumholz), Andreas Stalder, Präsident (Plaffeien), Barbara Boschung, Vize-Präsidentin (Oberschrot), Jean-Daniel Feller (Plasselb), Ernst Gerber, Heimleiter.

Jahresbericht 2015 des Präsidenten

Präsident des Vorstandes, Andreas Stalder

«Wir stehen nun vor viel Arbeit für das Jahr 2015. Es sind nicht nur die baulichen Aktivitäten, die uns noch bis Mitte Jahr begleiten werden. Zusammen, Vorstand und Heimleitung, gehen wir die organisatorischen Aufgaben an und wenden uns mit ganzer Kraft unseren Bewohnern und Mitarbeitenden zu.»

Dies waren die Aussagen von mir im Jahresbericht 2014. Ja, es gab viel Arbeit und wirklich sehr viel konnte mit vereinten Kräften im abgelaufenen Jahr 2015 abgeschlossen werden. Neben dem Abschluss des Erweiterungsbaus konnte auch die erste Etappe der Altbausanierung wie geplant erfolgreich beendet werden. Im Herbst starteten wir zudem auch mit der zweiten Etappe der Altbausanierung – die Sanierung der Bewohnerzimmer. Bis heute wurden bereits 5 Bewohnerzimmer des Altbaus saniert.

In sehr guter und schöner Erinnerung bleibt uns das Eröffnungsfest vom 10. Oktober 2015. Trotz kaltem Wetter hatten wir ein Fest des Herzens. Herzlichen Dank an alle, die an diesem grossartigen Tag mitgewirkt haben und uns wieder aufs Neue die grosse Verbundenheit der Bevölkerung mit unserem Pflegeheim Bachmatte eindrücklich aufgezeigt haben.

Ab September wurden die neuen Zimmer bezogen. Nun bietet das Pflegeheim Bachmatte 45 Bewohnenden ein Zuhause.

Neben einigen Weiterbildungsanlässen in den Fachbereichen, den technischen Schulungen an den neuen Geräten, der Schulung des Evakuationsplans und dem Verhalten im Ereignisfall, fanden im abgelaufenen Jahr auch Informationsveranstaltungen mit den Angehörigen und Mitarbeitenden statt.

Wir haben auch im Pflegeheim Bachmatte die Entwicklung, dass immer mehr Bewohnende unter Demenz leiden. Diese Entwicklung wird sich in den kommenden Jahren fortsetzen und uns im Aufbau der entsprechenden Strukturen stark herausfordern.

Die Pensionstaxen der Betrag, den Bewohner für Kost und Logis bezahlen belaufen sich seit 2013 auf 103 Franken pro Tag und sind nun bereits im 4. Jahr unverändert. Dies bei immer steigenden Kosten im Bereich Personal (Lohnerhöhungen, die der Kanton vorgibt) und steigenden Anforderungen der Betriebsorganisation (Hygiene, Epidemieprävention, Inbetriebnahme der 14 neuen Zimmer, Sanierung der Altbauzimmer, usw.). Die Schere hat sich bereits 2014 merklich geöffnet. Dies haben wir auch in 2015 zu spüren bekommen. Mit den zusätzlichen 14 Betten, die nun durch den Erweiterungsbau zur Verfügung stehen, sind wir zuversichtlich, 2016 weitere budgetierte Fortschritte in der Kostenstruktur zu realisieren. Mit dem weiteren Auf- und Ausbau der Freiwilligenarbeit möchten wir zusätzlich eine Entlastung in dieser Thematik erreichen.

Wir haben im ablaufenden Jahr 2015 eine sehr gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten und viele schöne Begegnungen erleben dürfen. Von Herzen bedanken wir uns seitens des Vorstands, für den geleisteten Einsatz, für jeden guten Wunsch, jedes freundliche Wort und jede liebevolle Tat, die wir in all den vielen Begegnungen und Kontakten erleben durften.

Andreas Stalder
Präsident

Jahresbericht 2015 des Heimleiters

Ernst Gerber, Heimleiter

>>Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern und die anderen Windmühlen.<<
(Chinesisches Sprichwort)



Für die Bachmatte wird das Jahr 2015 als ein Jahr der Veränderungen und des Neuanfangs in Erinnerung bleiben. Der Wind der Veränderung wehte sehr stark im vergangenen Jahr und hatte zwischendurch Orkanstärke, vor allem bei den Bauarbeiten, als das gesamte Gebäude zitterte und selbst im Büro kein Telefongespräch mehr möglich war.

Unsere Bewohner/innen haben buchstäblich gelernt „Windmühlen zu bauen“ indem sie sich der lärmigen und staubreichen Situationen angepasst haben, um sogar noch etwas Positives darin zu erkennen. So erinnere ich mich an eine Bewohnerin, welche den Bauarbeitern zuguckte und dazu meinte: „Das isch nu chiube interessant was diä da mache“.

Als der Neubau fertig war, ging es los mit der Sanierung der Küche, Waschküche und Lingerie. Die Bewirtschaftung unserer Haus- und Bewohnerwäsche wurde während der Sanierungsphase ins Spital Tafers verlegt und ein regelmässiger Transport wurde organisiert. Für die Küche wurde ein Zelt neben der Bachmatte aufgestellt und grosszügig eingerichtet. Unsere „Campingküche“ funktionierte während der Umbauphase sehr gut, auch wenn es zwischendurch bis zu 40 Grad warm wurde!

Während diesen Bau- und Sanierungsarbeiten, war unser Haus jeweils bis auf das letzte Zimmer besetzt (die Belegung im Berichtsjahr betrug 98,5 %). Am 20.05.2015 konnte Frau Bertha Dervey als erste Bewohnerin mit viel Freude in ein Zimmer im Neubau einziehen. Ihr vorheriges Zimmer im Altbau wurde zur Erweiterung der Küche benötigt. Mit Dankbarkeit und einer grossen Anzahl Gästen durften wir am 10. Oktober 2015 die Einweihung des Neubaus und den Abschluss der Sanierungsarbeiten der Küche und Waschküche/Lingerie feiern. Unter dem Motto „ein Haus mit Herz“ fand eine eindrückliche Zeremonie statt. Wir freuten uns sehr, dass auch Staatsrätin, Frau Anne-Claude Demierre uns mit ihrem Besuch erfreute. Schlussendlich konnten bis Ende November 2015 alle Zimmer im Neubau besetzt werden.

Der Rückblick auf das vergangene Jahr erfüllt mich mit grosser Dankbarkeit und Stolz. Ich danke unseren Bewohner/innen für Ihr Wohlwollen und den Angehörigen und Bezugspersonen für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Mein grösster Dank richte ich jedoch an das Team der Bachmatte, ohne welches es nie möglich gewesen wäre die herausfordernden Ziele zu erreichen. Es liegt eine intensivreiche Zeit hinter uns, eine Zeit in der wir immer mehr zu einer Einheit gewachsen sind. Gemeinsam sind wir stark genug für die zukünftigen Ziele, damit die Bachmatte weiterhin ein Haus mit Herz bleiben wird, wo sich unsere Bewohnenden geborgen und daheim fühlen.

Einen speziellen Dank richte ich ebenfalls an den Präsidenten und Vorstand der Bachmatte für die engagierte und kooperative Zusammenarbeit, welche ebenfalls stark dazu beigetragen haben, dass sich heute die Bachmatte als ein modernes und attraktives Haus präsentiert.

Ernst Gerber
Heimleiter

Bauprojekte 2015

Erweiterungsbau

Der Erweiterungsbau konnte in 2015 abgeschlossen werden. Wir sind von Herzen dankbar, dass dieser Erweiterungsbau ohne nennenswerte Umfälle und in dem geplanten Rahmen errichtet werden konnte.

Wir bedanken uns im Rahmen der Delegiertenversammlung für die ausgezeichnete Arbeit der Baukommission und des Präsidenten der Baukommission, Armin Jungo ganz herzlich.



Etappe 1 der Altbausanierung

Dank der Unterstützung der Patenschaft für Berggemeinden konnte auch die 1. Etappe der Altbausanierung welche die Sanierung der Wäscherei, der Küche und eines Bewohnerzimmers beinhaltet erfolgreich und im geplanten Rahmen realisiert werden. Danke der Patenschaft resultiert auch aus dieser 1. Etappe ein Überschuss-Betrag von rund CHF 40'000.-, welcher zu Gunsten der 2. Etappe der Altbausanierung zum Einsatz kommt.



Etappe 2 der Altbausanierung

Die Etappe 2 der Altbausanierung beinhaltet die schrittweise Sanierung der Bewohnerzimmer im Altbau und die Umsetzung der zurückgestellten Projekte im Rahmen des Erweiterungsbaus (Garten, Schiebetüre, Tiefkühler, Quartierstrasse). Diese 2. Etappe startete bereits im Dezember 2015 und wird uns in den nächsten Jahren begleiten. Bis Ende März werden Total 5 Bewohnerzimmer im Altbau saniert sein. Wir liegen somit vor dem Plan. Die Finanzierung erfolgt wie geplant über das Kostendach von CHF 2'000'000.- via Bankkredite und via die Überschuss-Beträge vom Erweiterungsbaus von rund 288'000.- CHF und der 1. Etappe der Altbausanierung. Wir freuen uns über die guten Fortschritte in diesen Projekten und bedanken uns bei allen Beteiligten (Heimleitung, Mitarbeitende, Bewohnende, Bauleiter, ausführende Firmen) für die stets sehr wohlwollende und professionelle Zusammenarbeit.

Armin Jungo, Baukommissionspräsident
Andreas Stalder, Präsident des Vorstands
Ernst Gerber, Heimleiter

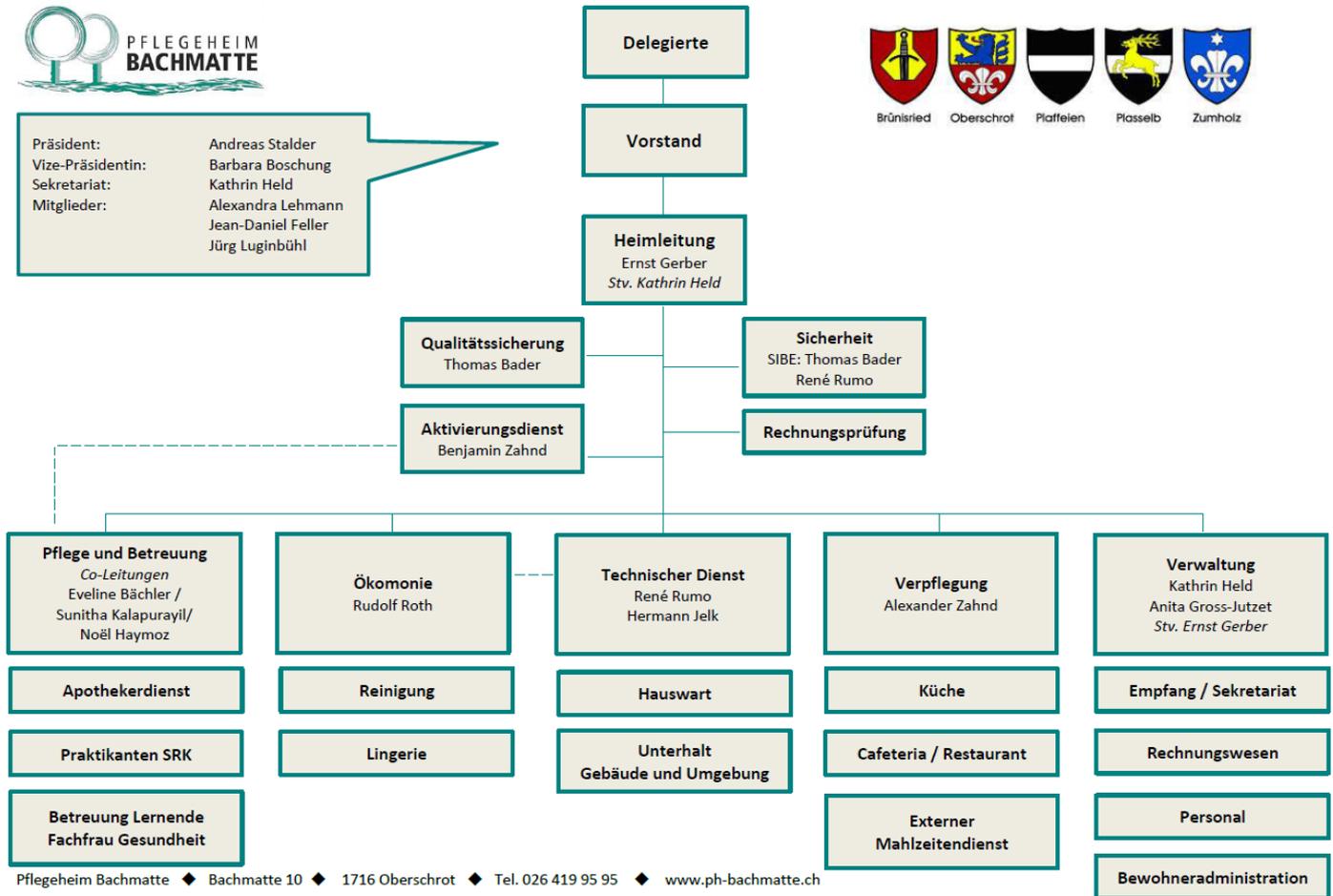


Organigramm Pflegeheim Bachmatte



Präsident: Andreas Stalder
 Vize-Präsidentin: Barbara Boschung
 Sekretariat: Kathrin Held
 Mitglieder: Alexandra Lehmann
 Jean-Daniel Feller
 Jürg Luginbühl

Präsident: Andreas Stalder
 Vize-Präsidentin: Barbara Boschung
 Sekretariat: Kathrin Held
 Mitglieder: Alexandra Lehmann
 Jean-Daniel Feller
 Jürg Luginbühl



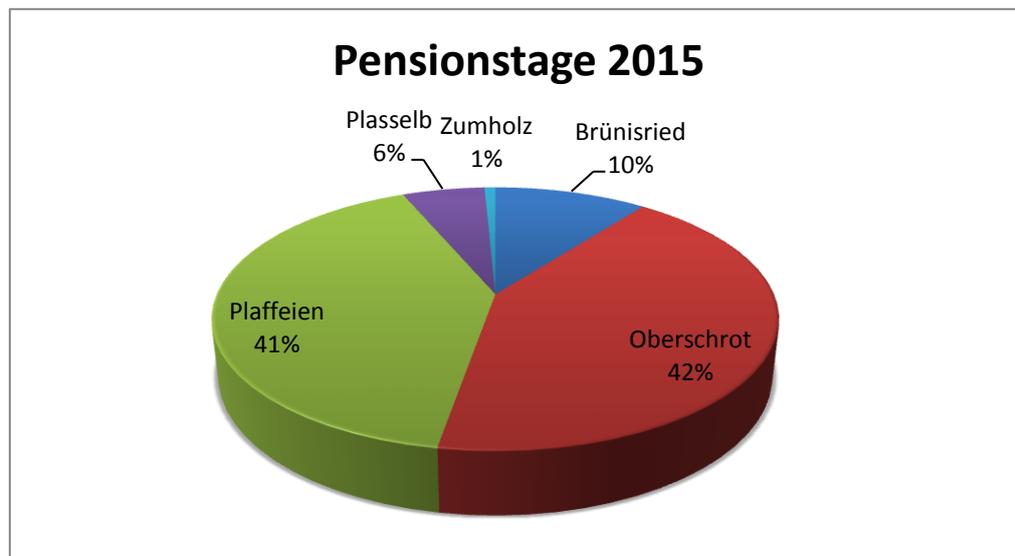
Kennzahlen des Pflegeheim Bachmatte 2015

Belegung

Im vergangenen Jahr 2015 war das Pflegeheim mit 12'254 Pensionstagen zu 98.51 % belegt.

Die Verteilung der Pensionstage auf die Verbandsgemeinden stellt sich wie folgt dar:

Verbandsgemeinde	Pensionstage	Belegung in %
Brünisried	1'133	10.40
Oberschrot	4'608	42.31
Plaffeien	4'456	40.92
Plasselb	611	5.63
Zumholz	81	0.74
Andere Gemeinden	1'365	
Belegung 2015	12'254	98.51
Vollbelegung	12'439	100



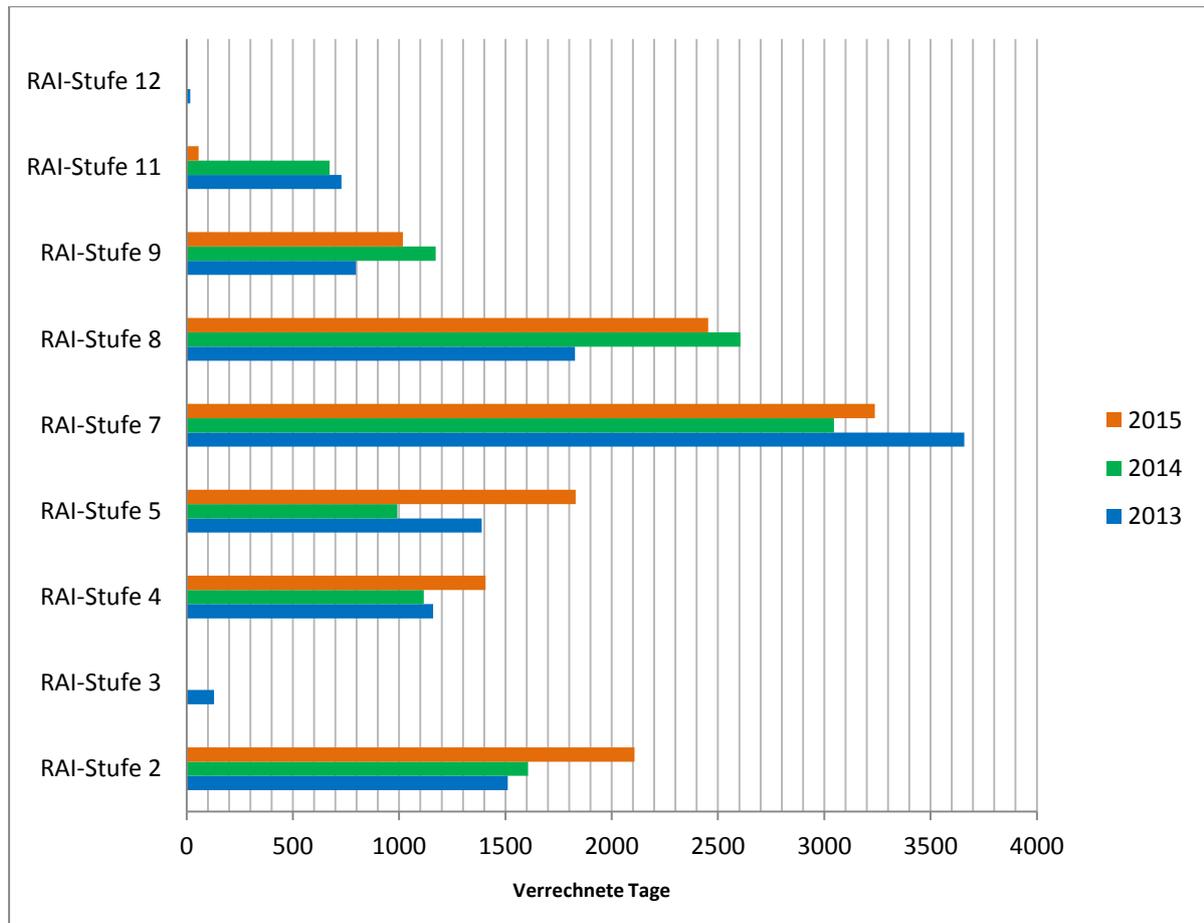
Finanzkennzahlen 2015

Betriebsrechnung		Verbandsgemeinde	Anteil Betriebsdefizit
Aufwand	4'374'772.01 CHF	Brünisried	66'547.19 CHF
Ertrag	3'790'660.10 CHF	Oberschrot	188'332.42 CHF
Betriebsdefizit	-584'111.91 CHF	Plaffeien	229'718.72 CHF
		Plasselb	74'776.65 CHF
		Zumholz	24'736.93 CHF

Angaben über unsere Heimbewohner (Stand 31.12.2015)

Bewohner 31.12.2015	Durchschnittsalter
Total 43 Bewohner	84
13 Männer	84
30 Frauen	85

Entwicklung RAI Einstufungen



Abschied nehmen gehört dazu

Leider war einigen unserer Bewohner und Bewohnerinnen nur mehr ein kurzer Aufenthalt in der „Bachmatte“ beschieden.

Name	Vorname	Geburtsdatum	Eintritt	Todestag
Kolly-Krebs	Emma	04.05.1928	03.09.2008	28.01.2015
Ackermann	Nathalie	16.01.1924	04.04.2011	22.02.2015
Brühlhart-Buntschu	Bertha	23.02.1921	03.03.2010	18.03.2015
Hayoz-Vonlanthen	Bertha	27.06.1931	02.12.2001	22.03.2015
Raemy-Julmy	Theres	09.03.1929	01.11.2010	26.03.2015
Baeriswyl	Felix	19.05.1918	09.02.2015	06.05.2015
Bielmann	Alois	30.10.1951	22.07.2013	14.06.2015
Riedo-Dietrich	Anna	29.04.1913	29.08.2006	11.08.2015
Rappo	Christina	22.07.1923	21.05.2014	02.10.2015
Siffert	Hedwig	15.07.1935	11.11.2015	08.12.2015
Marro	Yvonne	18.12.1931	28.10.2015	13.12.2015
Raemy	Elisabeth	27.09.1919	12.12.2014	31.12.2015
Stöckli-Hostettler	Otilia	04.01.1929	18.02.2010	31.12.2015



Geburtstage 90 Plus

Dervey Bertha	1920
Bertschy Eduard	1921
Haueter Martha	1921
Piller Agnes	1921
Moser Sophie	1922
Raemy Zita	1923
Brechbühl Marie-Louise	1924
Klaus Ottilie	1924
Neuhaus Rosa	1924
Piller Lydia	1924
Pürro Anna	1924
Rindlisbacher Verena	1924
Trchsel Verena	1925
Overney Ida	1925
Pachoud Victorine	1925
Müller Cécile	1925



16 BewohnerInnen waren Ende 2015 über 90-jährig. Dies sind 37 % aller im Heim lebenden Personen. Die doch sehr hohen Geburtstage werden im Kreise der Angehörigen und Mitbewohner entsprechend gefeiert.

Wir gratulieren Ihnen herzlich und wünschen Ihnen weiterhin eine schöne Zeit in der Bachmatte.



Hauskatze „Diggi“



Therapiehund „Quando“

Personalwesen

Angaben zu den Angestellten

Bereich	Anzahl Personen 31.12.2015
Pflege/ Pflegedienstleitung	41
Ökonomie/ Reinigungsdienst	14
Küche/ Saaldienst	9
Administration	2
Heimleitung	1
Total	67

Personalmutation 2015

Im Jahr 2015 gab es 18 Eintritte und 6 Austritte des Personals.

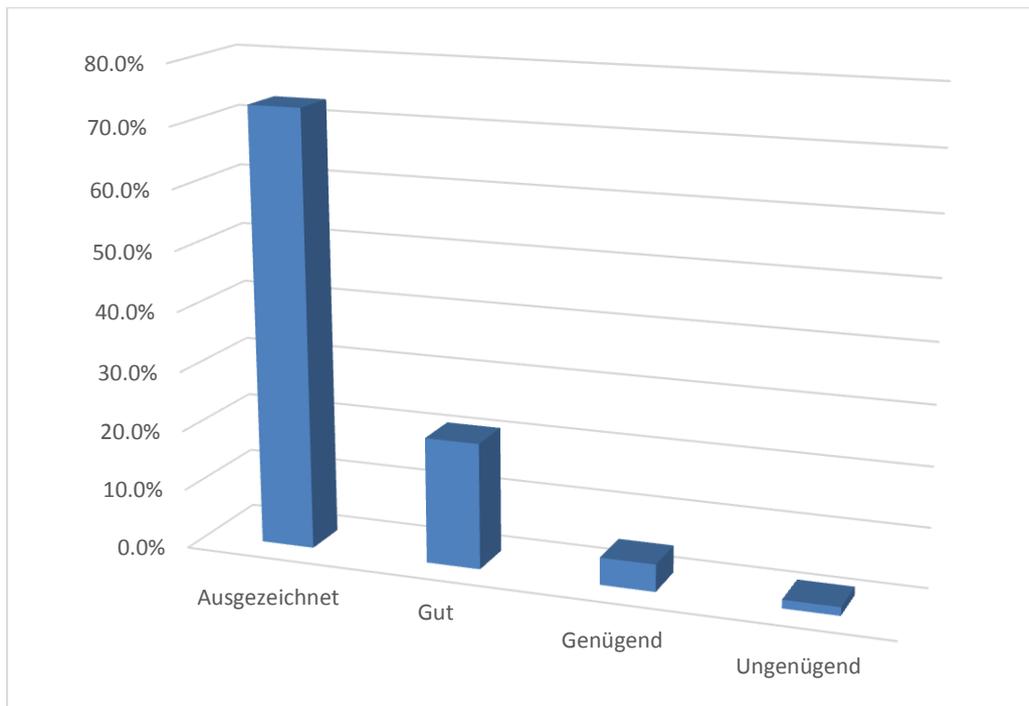
Eintritte 2015

Gerber Ernst	01.01.2015	Beyeler Daniela	17.08.2015
Held Kathrin	01.01.2015	Ackermann Lisa	01.09.2015
Tapia Ruth	01.01.2015	Hunger Lisa	01.09.2015
Vonlanthen Marie-Louise	01.01.2015	Overney-Waeber Madeleine	01.09.2015
Feyer-Spring Farida	12.01.2015	Schmid Doris	01.09.2015
Haymoz Benno	01.02.2015	Holenweg Katharina	01.10.2015
Haymoz Noël	01.02.2015	Fasel Isabelle	26.10.2015
Stritt-Fillistorf Beatrice	01.02.2015	Läderach Doris	14.12.2015
Roth Rudolf	01.08.2015	Schuwey Romany	14.12.2015
Zbinden Alexandra	01.08.2015		

Austritte 2015

Ayer Marianne	30.06.2015
Hopf Daniel	31.10.2015
Hunger Lisa	31.07.2015
Moser Marianne	30.09.2015
Vonlanthen Marie-Louise	28.02.2015
Zydeck Anja	31.05.2015

Bewohnerzufriedenheit 2015



Wir freuen uns, dass sich die Bewohnenden im Pflegeheim Bachmatte zu Hause fühlen. In den Bereichen Aktivierung haben wir noch grosses Potential, welches wir auch in 2016 erschliessen wollen. Da sind wir auch immer wieder dankbar um helfende Hände, die uns Ausflüge und Abwechslungen im Alltag ermöglichen. Herzlichen Dank für die vielen schönen geschenkten Momente im 2015. Sei es ein Jodel, ein Flötenstück, ein Gedicht, ein Jass oder ein gesungenes Lied. Für uns sind dies viele warme Momente und bleiben lange in guter Erinnerung.



Singbeitrag an der Santiklausfeier am 04.12.2015

Impressionen der Eröffnungsfeier



Einsegnung des Pflegeheims durch Pfarrer Kessler



Die beiden neuen Fahrzeuge des Pflegeheims



Eröffnung des Neubaus mit Band durchschneiden durch unsere Bewohnerin Frau Agnes Piller, Heimleiter Ernst Gerber und Staatsrätin Frau Anne-Claude Demierre.



Musikalische Untermalung durch den Bachmatte-Chor

Abschluss der Jahresrechnung 2015 des Pflegeheim Bachmatte

Erfolgsrechnung 2015

Bilanz 2015

Revisionsbericht

Bilanz zum 31. Dezember 2015

Aktiven

	Bilanz 2015	Bilanz 2014
Flüssige Mittel	124'949	-230'180
Debitoren	491'834	284'636
Vorräte	28'275	36'367
Transitorische Aktiven	88'509	100'095
Total Umlaufvermögen	733'566	190'918
Liegenschaft	424'544	497'544
Erweiterungsbau Liegenschaft	4'947'249	2'091'786
Sanierung Altbau inkl. Küche & Wäscherei	1'126'349	0
Sanierung Bewohnerzimmer	22'653	0
Total Liegenschaft	6'520'796	2'589'331
Mobilien	1	1
Total Anlagevermögen	6'520'797	2'589'332
Anteil Rest Gemeinden Betriebsdefizit 2015	281'928	288'245
Total Aktiven	7'536'291	3'057'720

Passiven

Verbindlichkeiten	258'155	163'498
FKB Darlehen (Altbau)	350'000	350'000
RB Darlehen (Altbau)	163'500	163'500
Clientis Darlehen	0	73'000
RB Kontokorrent	0	-91'546
Clientis Darlehen (Erweiterungsbau)	1'000'000	1'000'000
RB Darlehen (Erweiterungsbau)	1'000'000	1'000'000
RB Darlehen (Altbausanierung)	1'200'000	0
RB Darlehen (Erweiterungsbau)	3'465'000	0
Total Darlehen	7'178'500	2'494'954
Rückstellung Mobilien	40'822	25'271
Rückstellung Unterhalt Gebäude	0	115'114
Rückstellung EDV-Software Unterhal	0	3'066
Rückstellung Soz. + Überstunden	101'174	77'261
Rückstellung Fahrzeuge	17'000	0
Total Rückstellungen	158'996	220'712
Total Fremdkapital	7'595'651	2'879'164
Total Eigenkapital	77'918	82'054
Total Fond (Bewohner, Mitarbeiter)	13'722	-400
Total Aktiven	7'536'291	3'057'720

Erfolgsrechnung zum 31. Dezember 2015

	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
Aufwand			
Pflegepersonal & Besoldung Pharm. Beistand	2'040'715	2'170'877	1'862'036
Heimleitung & Verwaltung	247'370	241'965	233'683
Ökonomie, Saal- & Hausdienst	940'522	703'877	689'489
Sozialleistungen	629'374	566'200	500'359
Personalnebenaufwand	-75'237	40'000	25'980
Total Personalaufwand	3'782'744	3'722'919	3'311'546
Medizinischer Bedarf	103'448	100'000	91'912
Lebensmittel & Getränke	185'992	166'500	156'659
Haushaltaufwand	70'335	58'000	59'224
Unterhalt & Reparaturen	33'297	54'450	35'117
Ersatz & Neuanschaffungen, Miete, Kapitalzinsen	21'001	62'500	89'493
Energie & Wasser	62'774	73'000	62'191
Büro- & Verwaltungsaufwand	86'161	69'800	79'636
Übriger Aufwand	29'021	44'900	41'151
Total Sachaufwand	592'028	629'150	615'381
Total Aufwand	4'374'772	4'352'069	3'926'928
Ertrag			
Pensions- & Pflgetaxen	3'553'529	3'545'345	3'342'135
Erträge aus med. Nebenleistun	106'850	104'900	97'900
Übrige Erträge a. Leistungen	10'352	1'800	3'564
Miet- & Kapitalzinsertrag	0	550	-397
Total Erträge Cafeteria	37'586	20'000	19'527
Erträge aus Leistungen für Dritte	66'939	67'500	60'586
Beiträge, Subventionen, usw.	599'517	6'200	317'422
Total Ertrag	4'374'772	3'746'295	3'840'737
Beiträge Gemeinden Finanzierungskosten	87'817	110'000	127'316

Bericht der Revisionsstelle

ROD



Treuhandgesellschaft
des Schweizerischen Gemeindeverbandes AG

An die Delegiertenversammlung
des Alters- und Pflegeheims Bachmatte
1716 Oberschrot

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2015

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung des Alters- und Pflegeheims Bachmatte in Oberschrot, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember abgeschlossene Rechnungsjahr 2015 geprüft.

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Er ist auch für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember abgeschlossene Rechnungsjahr 2015 den gesetzlichen und reglementarischen Vorschriften.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung mit Aktiven und Passiven von Fr. 7'536'291.23 und einem Aufwandüberschuss von Fr. 584'111.91 zu genehmigen.

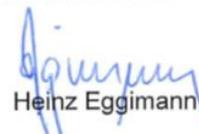
Urtenen-Schönbühl, 29. März 2016

ROD

Treuhandgesellschaft des
Schweizerischen Gemeindeverbandes AG



Hanspeter Blatter
Mandatsleiter
Zugelassener Revisionsexperte



Heinz Eggimann